

Ressort: Vermischtes

Wetter: Zeitweise Sonnenschein im Norden

Offenbach, 09.07.2014, 12:00 Uhr

GDN - Heute scheint in Schleswig-Holstein und an der Ostsee, eventuell auch an der Nordsee, zeitweise die Sonne und bei frischem, in Böen starkem Nordostwind bleibt es meist trocken. Im Norden und Nordosten bilden sich im Tagesverlauf kräftige Schauer und Gewitter, die mit heftigem Starkregen, Hagel und Sturmböen einhergehen können.

Lokal besteht Unwettergefahr, teilte der Deutsche Wetterdienst mit. Sonst fällt insbesondere in der Mitte und im Westen sowie an den Alpen zum Teil sehr ergiebiger Dauerregen, der sich teils schauerartig verstärkt, vereinzelt auch gewittrig zeigt. Die Temperatur steigt im Süden und Westen nur auf 13 bis 18 Grad, im Norden und Osten auf 18 bis 29 Grad. Der Wind weht mäßig, auf den Bergen auch stark böig aus West, im äußersten Nordosten aus Nordost. In der Nacht zum Donnerstag nimmt die Gewittertätigkeit ab und die Regenfälle ziehen sich unter Abschwächung mehr und mehr in den Südwesten zurück. In den Osten zieht allerdings von Polen her ein neues Niederschlagsgebiet herein, das sich bis in die Mitte ausbreitet. Die Luft kühlt sich auf 18 bis 7 Grad ab. Am Donnerstag bleibt es an den Küsten und in Schleswig-Holstein meist trocken und zeitweise sonnig. In den übrigen Landesteilen ist es überwiegend stark bewölkt, vom Nordosten bis in den Nordwesten bilden sich im Tagesverlauf kräftige Schauer und Gewitter. Ansonsten regnet es vor allem im Osten und in der Mitte zum Teil schauerartig verstärkt. Am trockensten bleibt es dabei im Osten Bayerns. Die Temperatur steigt auf 15 bis 23 Grad, im Norden und Nordwesten auf 24 bis 27 Grad. Es weht meist schwacher bis mäßiger Westwind, im Norden und Nordosten Nordostwind. In der Nacht zum Freitag fällt insbesondere über der Mitte und dem Südwesten, aber auch über dem Nordosten gebietsweise Regen, teils ist dieser schauerartig verstärkt, teils auch gewittrig. Ansonsten ist es wechselnd oder aufgelockert bewölkt und überwiegend trocken. Die Temperatur sinkt auf 18 bis 7 Grad. Der Wind weht mäßig, in Böen frisch im Norden aus Nordost, sonst aus unterschiedlichen Richtungen. Am Freitag entwickeln sich in der Nordosthälfte zum Teil kräftige Schauer und Gewitter. Im Südwesten schauerartig verstärkter und teils auch gewittriger Regen. Ansonsten zeigt sich der Himmel wechselnd, im Süden auch stark bewölkt und abgesehen von vereinzelten Schauern und Gewittern bleibt es meist trocken. Die Temperatur steigt im Norden auf 23 bis 27 Grad, im Süden und der Mitte werden 19 bis 24 Grad erreicht. Im Süden weht schwacher bis mäßiger Westwind, im Norden Nordostwind, an der See und im höheren Bergland sind starke Böen möglich.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-37507/wetter-zeitweise-sonnenschein-im-norden.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile

info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com